

Pressemitteilung

Berlin, 3. Februar 2022

Gründlichkeit ist das Gebot

Die Untersuchungen der Tunnelfugen und der Decke am Bahnhof Ullsteinstraße dauern noch einige Tage an. Weil für bestimmte Tests ein Gerüst im Gleis aufgebaut werden muss, fahren die Züge der U6 auch in der kommenden Woche nachts nur auf einem Gleis. Zwischen den Bahnhöfen Kaiserin-Augusta-Straße und Alt-Mariendorf gibt es dann – wie bereits von Montag bis Donnerstag dieser Woche – einen eingleisigen Pendelverkehr.

Die Züge fahren dabei im gewohnten 10-Minuten-Takt. Lediglich ein Umstieg ist nötig. Die Änderung gilt auch in der kommenden Woche von Montag bis Donnerstag (7. bis 10. Februar), jeweils von ca. 22 Uhr bis Betriebsbeginn am nächsten Tag.

Wie bereits berichtet untersuchen die Fachleute Fugen und Beton im Deckenbereich, die durch Witterungseinflüsse und den Straßenverkehr geschädigt sind. Vorsorglich sind deshalb seit der vergangenen Woche zwei der drei stadteinwärts führenden Fahrstreifen des Tempelhofer Damms für den Autoverkehr gesperrt. Durch die besondere Bauweise des Bahnhofs gibt es dort keine Trennschicht zwischen U-Bahndecke und Straßendecke. Wie lange die Vorsichtsmaßnahme noch andauert, können die Expert*innen erst nach Abschluss der Untersuchungen beurteilen.



**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Jannes Schwentu
Markus Falkner

